

Unterstützt durch:



Jahresbericht – Verein PHARI

(Vereinsjahr Juni 2015 bis Juni 2016)

Der Bedarf nach kontinuierlicher Hilfe für Personen und Familien, die unter oder am Existenzminimum leben, ist ein Thema, welches wir unbedingt aufgreifen wollten. Basel-Stadt hat mit dem Tischlein-deck-dich, dem Caritas Laden oder der Gassenküche ein breites Angebot für bedürftige Menschen. Im Baselbiet gibt es jedoch wenige davon. Arme Menschen gibt es aber auch hier in den Gemeinden im Leimental.



Im Januar 2015 ist die Idee Kleidung und Lebensmittel an bedürftige Menschen abzugeben entstanden. Wir waren uns einig, dass wir einen Verein gründen

möchten und hatten den Namen dafür bald gefunden: PHARI (lateinisch = Leuchtturm). Dieser Name schien uns sehr passend. Ein Leuchtturm ist ein Orientierungspunkt in der Dunkelheit, der schon von weitem sichtbar ist und einem den Weg weist. Das erste halbe Jahr war gefüllt mit vielen Punkten, die erledigt werden



mussten: Konzept erstellen, Flyer kreieren, Homepage errichten, geeignete Räumlichkeiten besichtigen, Spender für Miete und Infrastruktur suchen, Gespräche mit Sozialämtern, Behörden, Organisationen und Stiftungen führen und vieles mehr. Dank einer Familie aus Therwil, welche

uns die Miete bis Dezember 2016 zugesichert hat, war es im Juni 2015 soweit und wir konnten unsere Türe in Therwil öffnen. Zunächst gaben wir den bedürftigen Menschen je fünf Secondhandkleider und Lebensmittel (die wir von Spenden einkauften) mit nachhause.



Vor allem waren das lang haltbare Lebensmittel wie Mehl, Zucker, Teigwaren, Reis, Öl, Thunfisch und weitere Konserven. Im August 2015 gelang es uns mit der „Schweizer Tafel“ einen Vertrag über eine wöchentliche Gratis-Lieferung abzuschliessen. Die in den Läden übrig gebliebenen



Lebensmittel, welche entsorgt würden, werden jeweils im Laufe des Tages bei Coop, Migros, Denner und Manor, etc. abgeholt und uns angeliefert. Wir rüsten und sortieren alles und bereiten „unseri Wuchegugge“ zum Abgeben

vor. Dank den Publikationen im Birsigtalboten „BiBo“ und auf „20min online“ wurden bald viele Menschen auf unseren Verein aufmerksam. Im September 2015 konnten wir bereits erste

Berechtigungskarten aushändigen und wöchentlich zahlreiche Besucher empfangen. Auch erhielten wir im Herbst kontinuierlich immer mehr gut erhaltene Kleider. Diese müssen alle wöchentlich sortiert, zusammengelegt und eingeräumt



werden damit wir eine Auswahl an schöner Kleidung präsentieren können. Weiter haben wir eine

Facebook-Seite aufgeschaltet. Diese ermöglichte uns viele erfolgreiche Hilfsaktionen zu starten. So zum Beispiel: Koffer für Flüchtlinge, Velos und Helme für Kinder sozial schwacher Familien, Turnschuhe für ein Asylanten-Schulsport-Projekt, Möbel und Elektrogeräte, Erstausrüstung für Babys und vieles mehr. Am ersten Advent im Dezember 2015 lud der Vorstand alle freiwilligen Helferinnen und Helfer zu einem feinen



Weihnachtsessen ein, um DANKE zu sagen für die grossartige Hilfe während den letzten Monaten.

Unterdessen haben wir bereits über 85 Berechtigungskarten ausgestellt und haben einen Freiwilligen-Pool von über 30 Helferinnen und Helfer. Jede Woche kommen ca. 120 Personen (Familien, Alleinerziehende, Senioren, Studenten und weitere Einzelpersonen) bei uns vorbei und erhalten Kleidung, Lebensmittel und Hygieneprodukte, welche ihr Budget etwas entlasten. Ohne die zahlreichen Freiwilligen könnten wir dieses Projekt nicht am Leben erhalten. Woche für



Woche sind sie mit Herzblut und grossem Engagement dabei. Während den PHARI-Öffnungszeiten (dienstags von 17.30 Uhr - 19.30 Uhr) sind jeweils mindestens sechs Helferinnen vor Ort und bedienen die Bistro-Ecke, sind am Empfang tätig, helfen bei der Kleider-

ausgabe oder Lebensmittelverteilung. Wir glauben fest an unser Projekt und sind überzeugt, dass es gerade in der heutigen Zeit wichtig ist, aktiv etwas für die Menschen zu tun, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Hiermit möchten wir den vielen Spendern des letzten Vereinsjahres von Herzen DANKE sagen. Ohne die grosszügige Unterstützung und das Wohlwollen von vielen Menschen hätten wir dieses Hilfsprojekt nicht realisieren können. Damit wir weiterhin direkt und unbürokratisch helfen können sind wir für jeden Gönnerbeitrag sehr dankbar.



Unser Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Therwil:
IBAN CH29 8078 4000 0048 6300 4 / BC-Nr. 80784

Viele weitere Fotos, Presseberichte und Informationen finden Sie auf www.vereinphari.ch. Kontaktieren können Sie uns unter verein.phari@bluewin.ch oder über unsere Facebook-Seite.

Gabi Huber & Brigitte Marques / Vorstand Verein PHARI